



## PLANETARIUM<sup>HH</sup>

Pressemitteilung

Hamburg, 1. November 2007

Fr., 09.11.07, 19:30 Uhr, Sondervortrag zum Schwerpunkt „50 Jahre Raumfahrt“

### **Weltraumlabor Columbus**

Ein Vortrag von EADS-Projektleiter Günther Brandt, verantwortlich für die Entwicklung und den Bau des europäischen Weltraumlabor Columbus.

Das Weltraumlabor Columbus ist Europas zentraler Beitrag für die Internationale Raumstation ISS. Das Labor, das aussieht „wie eine zu groß geratene Konservendose“, soll mit dem Space Shuttle „Atlantis“ voraussichtlich am 6. Dezember 2007 vom Kennedy Space Centre in Florida gestartet werden, um dann im Orbit an die ISS anzudocken. An Bord von Columbus haben künftig Wissenschaftler die Möglichkeit, biologische, physikalische und medizinische Experimente durchzuführen, die unter den Bedingungen der Schwerkraft auf der Erde so nicht möglich sind. Astrium hat das Columbus-Labor im Auftrag der europäischen Weltraumorganisation ESA als industrieller Hauptauftragnehmer entwickelt und gebaut, weitere 27 Firmen aus über 10 europäischen Ländern haben sich am Bau beteiligt. Zehn Jahre haben die Raumfahrtingenieure von Astrium in Bremen an dem fast 13 Tonnen schweren Raumstationsmodul gearbeitet. Das Columbus-Modul, das mindestens 10 Jahre lang in Betrieb bleiben soll, ist acht Meter lang und hat einen Durchmesser von 4,5 Metern. Eine 48 Millimeter dicke Spezialwand soll es vor Meteoriten-Einschlägen und herumfliegendem Weltraumschrott schützen. Kostenpunkt: 880 Millionen Euro.

Günther Brandt baute für die European Aeronautic Defence and Space Company (EADS) bereits am Spacelab mit. Jetzt leitet er in Bremen das Projekt „Columbus“.

**Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b, Stadtpark**  
**Freitag, 9. November 2007, 19:30 Uhr**  
**Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 4,50 €**  
**Karten: 040 / 4288652-10, [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)**

Weiterer Sondervortrag zum Schwerpunkt „50 Jahre Raumfahrt“ im Planetarium Hamburg:

- Freitag, 07.12., 19:30 Uhr: **„Die Reise zum Mars“** Vortrag von Prof. Dr. Monika Auweter-Kurtz, Präsidentin der Uni Hamburg. Ausblick in die Zukunft der Raumfahrt.

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de)  
Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.